

Er scheint
außer Sonntags täglich — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 79.

Leipzig, Mittwoch den 6. April.

1881.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Unter der Bezeichnung „Ernst Schulze-Stiftung“ hat Herr Gustav Eduard Schulze in Leipzig zum Andenken an seinen im letzten Kriege gefallenen Sohn Ernst dem Unterstützungsverein ein Capital von

Dreitausend Mark

übergeben, dessen Zinsen laut Stiftungs-Urkunde vom 11. April 1871 im April und October jeden Jahres an eine durch den Krieg von 1870/71 hilfsbedürftig gewordene Wittve oder Waise ausgezahlt werden sollen.

Indem wir zu Ehren des würdigen Stifter's dies zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir Wittwen und Waisen, welche durch den Krieg 1870/71 hilfsbedürftig geworden sind, auf, sich um den Zinsgenuß bei uns zu bewerben.

Berlin, im April 1881.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher
Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.
Herz. Hofer. Eggers. Brigl. Köstel.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Benrath & Vogelgesang in Aachen.

Zeitschrift d. Aachener Geschichtsvereins. 3. Bd. (4 Hfte.) 1. u. 2. Hft. 8. pro cpl. * 6. —

Bensinger's Verlag in Wien.

† Lessing's Werke. Illustr. Pracht-Ausg. Hrsg. v. H. Laube. 4. Bfg. 8. * —. 50

Brandeis in Prag.

Weber, G. L., Hochwaldlänge. Poetische Blätter zur hohen Vermählungsfeier d. Kronprinzen Rudolf v. Oesterreich m. der Prinzessin Stefanie v. Belgien. 8. * 1. 20
— Oesterreich's Freundtag. Ein Blatt f. unsere Schuljugend. 4. * —. 10

Brünow in Neubrandenburg.

† Kühnel, P., die slavischen Ortsnamen in Mecklenburg-Strelitz. 1. Th. 4. * 1. 50

Buchhandlung d. Vereinshauses in Leipzig.

† Kriß, Auf Golgatha. Ordnung e. liturg. Gottesdienstes am Charfreitag. 2. Aufl. 8. —. 5; 100 Expte. * 3. —

Buchhandlung d. evangel. Vereinshauses in Mülheim a. R.

Hausfreund, Mülheimer. Red.: G. Berchter. 3. Jahrg. 1881. (52 Arn.) Nr. 1. 4. Vierteljährlich —. 30;

m. dem „Kinderfreund“ zusammen halbjährlich 1. 20

Kinderfreund, Mülheimer. Hrsg. v. B. u. G. Berchter. 2. Bd. (13 Hfte.) 1. Hft. 4. pro cpl. 1. 50

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

† Naturforscher, der. Wochenschrift zur Verbreitung der Fortschritte in den Naturwissenschaften. Hrsg. v. W. Sklarek. 14. Jahrg. 1881. Nr. 14. 4. Vierteljährlich * 4. —

Expedition v. Hendschel's Telegraph in Frankfurt a. M.

Hendschel's Telegraph. [Grosse Ausg.] 35. Jahrg. 1881. Nr. 3. April. 12. * 2. —

— dasselbe. Kleine Ausg. April 1881. 12. * 1. —

Findel in Leipzig.

Findel, J. G., d. Reichskanzlers Wohlfahrts-Politik u. die Demokratie. 8. —. 60

Gerhard in Leipzig.

† National-Bibliothek, russische. Interlinear-Uebersetzung. Accentuirter Text. X. 8. 1. —

Nichtamtlicher Theil.

Die Bedeutung der Giro-Conti der Deutschen Reichsbank für den deutschen Buchhandel.

So alt die Klagen über die Schleuderei sind, so alt sind auch die Klagen über die hohen Spesen. Sie kehren immer wieder, bald schwächer, bald stärker, je nachdem ein besonderer Umstand sie wach ruft, und sie richten sich zum nicht geringen Theile gegen Leipzig, wo Jeder seine feststehenden Abgaben für Emballage, Baar-Umsatz ic. unweigerlich zu zahlen hat.

Es ist daher wohl erklärlich, daß der Buchhandel diese ihn belastenden Spesen möglichst zu verringern sucht, theils auf diese, theils auf jene Art.

So lesen wir mit hohem Interesse in dem vor kurzem erschienenen Jahresbericht der Leipziger Handelskammer für 1878 und 1879 Folgendes:

Achtundvierzigster Jahrgang.

„Die Zahlungen, welche zur Ostermesse, sowie im Laufe des Jahres für in Commission oder auf feste Rechnung versandte Bücher geleistet wurden, betragen nach der vorliegenden Schätzung:

im Jahre 1877 14,744,220 M.

„ „ 1878 12,809,680 „

„ „ 1879 12,650,779 „

wogegen die Zahlen für Baar-Pakete sich

im Jahre 1877 auf 13,396,404 M.

„ „ 1878 „ 13,477,303 „

„ „ 1879 „ 12,965,484 „

beliefen. Während der Büchertransport von Jahr zu Jahr gestiegen ist — 1879 gegen 1877 um 404,217 M. — haben sowohl Zahlungen, wie Baarpakete nicht unbedeutend abgenommen.

„Wenn nun auch zugestanden werden muß, daß auch der